

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Dienstag, den 11. Dezember 2012

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger

Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|----------------------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl bis 22.50 Uhr | 14. GR Gabriele Walcher |
| 2. GGR Franz Leitzinger | 15. GR DI Gerald Schabl |
| 3. GGR Erich Stanek | 16. GR Herbert Rottensteiner |
| 4. GGR Astrid Pillmayer | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 5. GGR Mag. Ulrike Fischer | 18. GR Christine Kutscha |
| 6. GGR Thomas Zeimke | 19. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Andreas Spannagl | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl |
| 8. GR Christian Kraft | 21. GR Ing. Wolfgang Stuchlik |
| 9. GR Werner Krieger | 22. GR Alfred Podeu |
| 10. GR Brigitte Müller | 23. GR Ing. Martin Heinrich |
| 11. GR Renate Albrecht | 24. GR Maximilian Titz |
| 12. GR Walter Schreiner | 25. GR Jürgen Schneider |
| 13. GR Maria Brandl bis 22.00 Uhr | 26. GR Norbert Bregel |
| | 27. GR Christian Gsandtner |

Schriftführerin: Romana Emmer

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit einer Trauerkundgebung für die verstorbene Maria Braun; Mitarbeiterin des Jugendtreffs.

1. Protokoll vom 28.9.2012

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen am 28. September keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat

Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- Ein Schreiben von LH Dr. Pröll über die Genehmigung zur Herstellung von Nebenanlagen entlang der Landesstraße L 2010;
- ein Schreiben von LH-Stv. Dr. Leitner, dass folgende Schreiben bewilligt wurden: für die Volksschule-Musikschule Einrichtung, Ankauf 2011 ein Beihilfe in Höhe von € 2.700,--, für die Volksschule-Musikschule Instandsetzung, Freifläche, Arbeiten 2011 ein Beihilfe in

- Höhe von € 7.100,-- und für die Volksschule Instandsetzung, Arbeiten 2011 ein Beihilfe in Höhe von € 5.300,--;
- ein Schreiben von LH-Stv. Dr. Leitner, dass die Darlehen in Höhe von € 400.000,-- und in Höhe von € 470.000,-- genehmigt wurden;
 - ein Schreiben von LR Mag. Wilfing über die Zertifizierung „NÖ Jugendpartnergemeinde 2013 – 2015“;
 - ein Schreiben von LR Dr. Pernkopf über eine Förderung in Höhe von € 7.000,-- für das Mannschaftstransportfahrzeug der FF Hadersfeld;
 - ein Schreiben von LR Dr. Pernkopf über eine Förderung in Höhe von € 7.000,-- für das Mannschaftstransportfahrzeug der FF Kirchbach;
 - ein Schreiben des Bundeskanzleramtes über die Resolution des Gemeinderates vom 29. Juni 2012 betreffend Beibehaltung des Vorsteuerabzuges für Schulen;
 - ein Dankschreiben für die gute Zusammenarbeit vom Obmann des Dorferneuerungsvereines Kirchbach im Wienerwald.

3. Prüfbericht des Prüfungsausschuss vom 8.11.2012

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gsandtner, verliest das Protokoll der Prüfungen vom 8. November 2012. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kassenverwalterin, VB Silvia Pertschy, zur Kenntnis und schließt sich deren Ausführungen an.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

4. Richtlinie für einen Kostenzuschuss zu den Gemeindegebühren (Anpassung)

Über Ansuchen kann ein Kostenzuschuss zu den Kanalbenützung- und Wasserbereitstellungsgebühren beantragt werden. Als Einkommensgrenzen gelten die Richtsätze für die Ausgleichzulage. Wenn diese Einkommensgrenzen nicht überschritten werden, wird über Antrag ein Kostenzuschuss zu den Kanalbenützung- und Wasserbereitstellungsgebühren im Ausmaß der Erhöhung von 2010 auf 2013 gewährt bzw. verdoppelt. Der Kostenzuschuss wird auf die Jahresgebühr berechnet und 1 x jährlich ausbezahlt bzw. gutgeschrieben. Der jährlich zu gewährende Kostenzuschuss wird auf einen 5 Euro-Betrag aufgerundet. Das vorgesehene Antragsformular mit den Richtlinien wurde den Fraktionen übermittelt.

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung des Antrages.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, GGR Reg.-Rat Seidl, Vizebgm. Semler, GR Dr. Seidl, GGR Zeimke und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Gsandtner war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

5. Änderung der Wasserabgabenordnung

Vizebgm. Semler beantragt die Änderungen (Indexanpassung) der vorliegenden Wasserabgabenordnung (Beilage 1A) gültig ab 1. Jänner 2013 zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GR Bregel, GR Dr. Seidl, GGR Mag. Fischer, GR Gsandtner, GGR Zeimke, Vizebgm. Semler und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird mit 17 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, Grüne-Fraktion) und 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

6. Änderung der Kanalabgabenordnung

Vizebgm. Semler beantragt die Änderungen (Indexanpassung) der vorliegenden Kanalabgabenordnung (Beilage 1B) gültig ab 1. Jänner 2013 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 16 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, Grüne Fraktion) und 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

7. Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Vizebgm. Semler beantragt die Änderungen (Indexanpassung) für die Friedhofsgebühren ab 1. Jänner 2013 laut vorliegender Verordnung (Beilage 1C) zu beschließen.

Der Antrag wird mit 17 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, Grüne-Fraktion) und 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

8. Änderung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher

Bgm. Stachelberger ersucht die Änderung der Verordnung (§ 4 der bestehenden Verordnung) über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher zu beschließen:

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt

für die Katastralgemeinde Altenberg und Greifenstein	24 %
für die Katastralgemeinde Hintersdorf	13,50 %
für die Katastralgemeinde Kirchbach	13,50 % sowie
für die Katastralgemeinde Hadersfeld	3,25 %

des Bezuges des Bürgermeisters.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Voranschlag 2013 und Dienstpostenplan sowie mittelfristiger Finanzplan bis 2016

Vizebgm. Semler berichtet, dass während der öffentlichen Auflagefrist des Voranschlages 2013 mit Dienstpostenplan in der Zeit von 22. November 2012 bis 6. Dezember 2012 drei Erinnerungen und eine Erinnerung außerhalb der Auflagefrist eingebracht wurden. (Beilage 1 bis 4) Die Erinnerungen werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und in weiterer Folge in den zuständigen Ausschüssen beraten, finden aber im vorliegenden Voranschlag keine Berücksichtigung.

Weiters informiert Vizebgm. Semler, dass auf Grund einer Kreditzahlung 2012 folgende vier Haushaltsstellen gegenüber dem Entwurf abgeändert werden:

1/612 – 346 € 0,--	anstelle von € 50.000,--	Tilgung von Bankdarlehen
1/612 – 650 € 0,--	anstelle von € 7.500,--	Kreditzinsen
1/950 – 346 € 300.000,--	anstelle von € 250.000,--	Tilgung von Bankdarlehen
1/950 – 650 € 37.500,--	anstelle von € 30.000,--	Kreditzinsen

Diese Änderungen wurden den Fraktionen bereits zur Kenntnis gebracht.

Das Budget für das Jahr 2013 wurde mit € 14.541.300,-- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 13.231.100,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 1.310.200,--.

Vizebgm. Semler erläutert die Summen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und den mittelfristigen Finanzplan bis 2016. Der Schuldenstand wird bis zum Jahresende € 18.359.274,61 betragen.

Vizebgm. Semler stellt den Antrag, den Voranschlag 2013 (mit den Änderungen) mit den Haushalts- und Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan bis 2016 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GR Schneider, Vizebgm. Semler, GR Gsandtner, GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl, GGR Zeimke, GR Bregel und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird mit 26 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion und drei Gegenstimmen (Grüne-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

GR Brandl verlässt um 22.00 Uhr die Sitzung.

10. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2012

Vizebgm. Semler berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 in der Höhe von € 708.600,-- und nennt deren Bedeckung. (Beilage 5)

Vizebgm. Semler stellt den Antrag, diese Ausgaben und deren Bedeckung gemäß seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird mit 27 Dafür-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GGR Mag. Fischer) mehrheitlich angenommen.

11. Aufhebung GR-Beschluss (28.9.2012) über die Prolongierung eines Darlehens

Zur Gesamttilgung des Darlehens in Höhe von € 500.000,- können die Erlöse von Grundverkäufen verwendet werden. Der bisherige Tilgungsplan für die Darlehen, welche durch Grundverkäufe bedeckt werden, wird eingehalten und es gibt eine Zinersparnis p.a. in Höhe von € 3.000,-- netto.

Vizebgm. Semler ersucht die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28. September 2012 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. BAWAG-PSK – Indikatorgebundene Ausleihungen

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der BAWAG-PSK sind bei einigen bestehenden Bankdarlehen die Indikatoren mit einem Aufschlag auf 0,80% anzupassen.

Vizebgm. Semler ersucht diese neuen Zinsaufschläge zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Kommunalkredit Austria – Indikatorgebundene Ausleihungen

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Kommunalkredit Austria sind bei einigen bestehenden Bankdarlehen die Indikatoren mit einem Aufschlag auf 0,90 % bzw. 0,95% anzupassen.

Vizebgm. Semler ersucht diese neuen Zinsaufschläge zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Vergabe von Förderungen und Subventionen für das Jahr 2012

Bgm. Stachelberger berichtet, dass im Jahr 2012 nach den eingelangten Anträgen eine Summe in Höhe von € 92.415,80 an Fördermittel vergeben wird.

Er stellt den Antrag, die Förderungen und Subventionen entsprechend seinen Ausführungen (Beilage 6) zu vergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GGR Fischer zu Wort.

GGR Zeimke stellt den Antrag, die Subventionsvergaben getrennt abzustimmen: die Sportvereine gemeinsam, die Pfarren gemeinsam, die Feuerwehren gemeinsam und die gemeinnützigen Verein einzeln.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von GGR Zeimke zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit zwei Dafür-Stimmen (FPÖ-Fraktion) und 26 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, Grüne-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag über die Vergabe von Förderungen und Subventionen zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Zeimke und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

15. Investitionsbeitrag für die Handelsakademie und Handelsschule Tulln für das Schuljahr 2012/13

GGR Pillmayer berichtet, dass 27 Schüler aus der Gemeinde im Schuljahr 2012/13 die Handelsakademie und Handelsschule Tulln besuchen. Die Schulleitung ersucht um Übernahme eines Investitionsbeitrages in der Höhe von € 205,-- je Schüler, dies ergibt eine Gesamtsumme in Höhe von € 5.535,--; davon sollen 50% übernommen werden.

GGR Pillmayer stellt den Antrag, einen Teil des Investitionsbeitrages in der Höhe von € 2.767,50 zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Vizebgm. Semler erläutert, dass laut gesetzlichen Vorlagen ein Bildungsgemeinderat zu definieren ist und stellt den Antrag GGR Pillmayer als Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Bestellung eines EU-Gemeinderates

GGR Reg.-Rat Seidl erläutert, dass laut gesetzlichen Vorlagen ein EU-Gemeinderat zu definieren ist und stellt den Antrag GR Titz als EU-Gemeinderat zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Gemeindeinitiativantrag – Pflege für ältere Menschen vor Ort

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Initiativantrag an die NÖ Landesregierung betreffend Abänderung des NÖ Sozialhilfegesetzes beschließt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl und GGR Zeimke zu Wort.

Der Antrag wird mit 15 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, GGR Mag. Fischer, GR Schneider) und 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

19. Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/165 – KG Altenberg

Das 1.230 m² große Grundstück Parz. 467/165, Nixensteig 4-6, KG Altenberg soll zum Preis von € 77,50/m² (exkl. Nebenkosten) an Martina Schneider zu einer Gesamtsumme in Höhe von € 95.325,-- verkauft werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

20. Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung

Nach Verzicht von Mag. Friedrich Stein auf das Teilpachtgrundstück, Parz. 467/288 mit 11 m², Längsweg I/13, KG Altenberg soll die Fläche an Tom Vaskovich zum Jahrespachtzins in Höhe von € 18,70 verpachtet werden.

Das Teilpachtgrundstück, Parz. 467/42 mit 30 m², Neuer Weg 16, KG Altenberg soll an Miriam Hillmann zum Jahrespachtzins in Höhe von € 51,-- verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, der genannten Pachtvertragsänderungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. Verlängerung von Pachtverträgen in der Badesiedlung

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht folgenden fünf Pachtvertragsverlängerungen bis ins Jahr 2018 zuzustimmen:

- Die Teilpachtfläche Eichingerweg 13, Parz. Nr. 396/3, KG Altenberg im Ausmaß von 18 m² soll bis 31.12.2018 mit € 30,60 Jahrespacht an Irene Eipeldauer weiter verpachtet werden.
- Die Teilpachtfläche Greifensteinerweg 13, Parz. Nr. 467/303, KG Altenberg im Ausmaß von 37 m² soll bis 31.12.2018 mit € 62,90 Jahrespacht an Peter Korn weiter verpachtet werden.
- Die Pachtfläche Silberseeweg 12, Parz. Nr. 467/114, KG Altenberg im Ausmaß von 573 m² und dem Teilstück im Ausmaß von 11 m² soll bis 31.12.2018 mit € 992,80 Jahrespacht an Thomes Resetka weiter verpachtet werden.
- Die Pachtfläche Greifensteinerweg 12, Parz. Nr. 467/306, KG Altenberg im Ausmaß von 381 m² und dem Teilstück im Ausmaß von 6 m² soll bis 31.12.2018 mit € 657,90 Jahrespacht an Gertrude und Rudolf Stark weiter verpachtet werden.
- Die Teilpachtfläche Gemeindeweg 60, Parz. Nr. 406/5, KG Altenberg im Ausmaß von 14 m² soll bis 31.12.2018 mit € 23,80 Jahrespacht an Christine Taborsky weiter verpachtet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Reg.-Rat Seidl verlässt um 22.50 Uhr die Sitzung.

22. KreaMont, Privatschule – Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Der Privatschule KreaMont soll eine Subvention in Höhe von € 28.800,-- für das Jahr 2013 gewährt werden. Die Auszahlungen erfolgen am 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober mit jeweils € 9.600,--.

Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat diese finanzielle Vereinbarung für den Schulbetrieb zu beschließen.

Der Antrag wird mit 23 Dafür-Stimmen und vier Stimmenthaltungen (FPÖ-Fraktion, GR Kutscha, GR Podeu) mehrheitlich angenommen.

23. NÖ Volkshilfe – Kinderhort - Kooperationsvertrag

GGR Pillmayer ersucht dem Antrag der NÖ Volkshilfe die Ausfallhaftung für den Hortbetrieb der 4., 5. und 6. Hortgruppe für das Kalenderjahr 2013 in einer Gesamthöhe von maximal € 22.500,-- zu übernehmen, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24. Nachtbus / Wien – Tulln - Teilnahme

Seit 15. November 2012 fährt der Nachtbus dreimal pro Woche die Strecke Wien – Tulln. Der Kostenanteil der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern soll € 18.000,-- betragen. Jedoch werden noch Verhandlungen über den Kostenbeitrag mit den Trägergemeinden und dem Betreiber geführt.

GR Walcher ersucht den Gemeinderat die Teilnahme an diesem Projekt mit maximal € 9.000,-- pro Jahr zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, GR Ing. Heinrich, GR Titz, Bgm. Stachelberger und Vizebgm. Semler zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25. Flurverfahren St. Andrä-Wördern – Übernahme eines Gemeindebeitrages von den Gesamtbaukosten für einen Güterweg (Änderung)

Der Kostenanteil der Gemeinde für die Errichtung des neuen Güterweges bei der B 14 in St. Andrä (gegenüber des Altstoffsammelplatzes) beträgt 40%, 50% der Kosten werden von Bund und Land übernommen, die restlichen 10% werden von den Eigentümern getragen. Der Gesamtbetrag der Gemeinde beträgt € 20.000,-- und zukünftig fallen für die Gemeinde keine Instandhaltungskosten an, da der Güterweg im Privatbesitz der Landwirte verbleiben wird.

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung des Gemeindebeitrages.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Schneider und GR Ing. Stuchlik waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

26. Vertrag über die Duldung einer Breitbandleitung

Der Vertrag über die Duldung einer Breitbandleitung zwischen Diemut Köstlin, Prinzessin Adelgunde und Prinzessin Marie Eleonore von und zu Liechtenstein und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Stachelberger ersucht dem Vertrag zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Krieger zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27. Beschlussfassung (Ergänzung) über Ehrungen und Auszeichnungen von Gemeindegewerbetreibenden

Nachstehend angeführte Personen sollen für besondere Verdienste folgende Auszeichnungen erhalten:

Ehrenmedaille: EHBI Arthur Plöchl, EHLM Erich Unzeitig

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2012.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vergabe dieser Auszeichnungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:

28. Wohnungsvergaben

- a.) Genossenschaftswohnung, Wördern, Am Wasserwerk 2 / TOP 10
- b.) Genossenschaftswohnung, St. Andrä, Kirchenweg 11 / Top 1

29. Personalangelegenheiten

- a.) A.o. Zuwendungen an Gemeindebedienstete – Weihnachten 2012
- b.) Höherreihung in die Leistungsverwendungsgruppe
- c.) unbefristete Dienstverträge
- d.) Dienstjubiläen - Stufenbeförderung

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat